



**Leitfaden  
für  
Angebotsvergleich**

## Einleitung

Sehr geehrter Kunde!

Sicherlich haben Sie für Ihre Übersetzungsprojekte schon einmal Angebote bei mehreren Lieferanten gleichzeitig angefragt. Und möglicherweise haben Sie sich im Anschluss gewundert, warum die Preisangaben derart unterschiedlich sind. Aber natürlich wollen Sie nicht Äpfel mit Birnen vergleichen!

Mit diesem Dokument möchten wir Ihnen ein paar Kriterien und Ratschläge zur Hand geben, mit deren Hilfe Sie erkennen können, wo genau die Unterschiede zwischen den Angeboten verschiedener Lieferanten liegen.

## Übersetzung, Revision und Qualität

Sie haben ein Angebot vorliegen, und sehen: Hier werden für meine gewünschte Sprachkombination  $x$  Wörter zu einem Wortpreis von  $y$  EUR übersetzt. Das ist aber günstig! Viel günstiger als dieser Konkurrent hier, oder?

Vielleicht ja, möglicherweise aber auch nicht!

Bei einigen Übersetzungsagenturen wird Qualität ernst genommen. Diese bieten Ihnen stets die Übersetzung *einschließlich* Revision an. Das bedeutet, dass ein muttersprachlicher Fachübersetzer Ihre Übersetzung anfertigt und im Anschluss ein weiterer muttersprachlicher Fachübersetzer Ihren Text als Korrektor überprüft. In der Übersetzungsbranche wird dies als *Vier-Augen-Prinzip* bezeichnet. Und weil es allgemein als sehr wichtig angesehen wird, ist es auch ein zentraler Bestandteil der Norm für Übersetzungsdienstleistungen DIN EN 15038.

Viele Mitbewerber bieten günstigere Preise und führen diese Übersetzungsrevision nicht durch. Als Folge kann es zu den haarsträubendsten Fehlübersetzungen kommen! Wenn in dem Ihnen vorliegenden Übersetzungsangebot eine Revision oder Korrektur nicht erwähnt wird, wird diese auch *nicht* durchgeführt werden.

Unser Rat ist daher:

**Fragen Sie explizit nach, ob die angebotenen Preise eine Revision durch einen zweiten muttersprachlichen Fachübersetzer beinhalten.**

Apropos Qualität: Einige wenige Übersetzungsunternehmen sind sowohl nach der allgemeinen Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001:2008 sowie nach der Übersetzungsnorm DIN EN 15038 zertifiziert. Die dortigen Unternehmensprozesse sind damit systematisch darauf ausgerichtet, Qualität zu erzeugen.

## Wortpreise und Normzeilen

Im deutschsprachigen Raum wird häufig nach „Normzeilen“ abgerechnet. Leider wird diese „Norm“-zeile recht unterschiedlich definiert.

Es gibt Übersetzungsdienstleister, die mit 55 Anschlägen inklusive Leerzeichen kalkulieren (was am häufigsten der Definition der „Norm“-zeile entspricht). Aber es gibt auch Anbieter, die z. B. mit 50 oder gar 45 Zeichen kalkulieren. Noch undurchsichtiger

wird es, wenn Sie berücksichtigen, dass einige Anbieter Leerzeichen als Anschlag berechnen und andere wiederum nicht.

Auf dem Übersetzerweltmarkt wird nur auf Wortbasis kalkuliert. Das ist auch sinnvoll so – ein Wort ist ein Wort, 100 Wörter sind 100 Wörter.

Abgesehen von diesen praktischen Gesichtspunkten sind wir des Weiteren der Meinung, dass eine Abrechnung nach Normzeilen, die auf Anschlägen basieren, nicht zeitgemäß ist. Diese Vorgehensweise stammt aus einem Zeitalter, in der Übersetzungen noch mit Schreibmaschinen angefertigt wurden.

Unser Rat ist daher:

**Verlangen Sie Preise immer auf Wortbasis und nicht auf Zeilenbasis.**

Dann wissen Sie immer, auf welcher Seite Sie sind!

## **Verwendung von Translation-Memorys**

Translation-Memorys (TMs) sind Übersetzungsspeicher, die Ihre bisher übersetzten Dokumente in einer Datenbank enthalten. Mithilfe von TMs können Übersetzer bereits übersetzte Texte wiederverwenden und Ihre neu zu übersetzenden Dokumente vorübersetzen. Dies senkt Ihre Übersetzungskosten wesentlich!

In der heutigen Zeit verwenden fast alle Übersetzungsagenturen TMs und Translation-Memory-Systeme. Viele weisen Ihnen in Übersetzungsangeboten den Rabatt aus, der Ihnen durch Wort- und Satzwiederholungen sowie vorübersetzten Text zusteht.

Es gibt jedoch auch Übersetzungsdienstleister, welche Ihnen einen sehr günstigen Wortpreis bieten, allerdings nicht angeben, dass sie mit TM-Systemen arbeiten. Dadurch wird Ihnen ein niedriger Preis suggeriert.

Unser Rat ist:

**Lassen Sie sich den TM-Rabatt immer explizit angeben.**

Übersetzungsspeicher wachsen mit der Zeit und nehmen immer mehr Übersetzungen auf. Es gibt Übersetzungsunternehmen, die dies ausnutzen, um den Kunden an sich zu binden. Wenn Sie z. B. 50 verschiedene Dokumente mit einem Volumen von 50 Seiten in 10 Sprachen übersetzt haben, enthalten die entsprechenden TMs 25.000 übersetzte Dokumentseiten.

Hier ist unser Rat:

**Lassen Sie sich von Ihrem Übersetzungsdienstleister schriftlich zusichern, dass die verwendeten Translation-Memorys Ihr Eigentum sind und Ihnen auf Anfrage übergeben werden.**

Eine logische Konsequenz hieraus ist natürlich die folgende, wenn Sie Vergleichsangebote von potenziellen neuen Lieferanten einholen:

**Senden Sie einem potenziellen neuen Dienstleister Ihre aktuellen Translation-Memors zur Angebotserstellung!**

Wenn Sie dies nicht tun, hat ein eventuell besserer Dienstleister keine Chance, Ihnen gute Preise zu bieten, weil die Bedingungen für die Übersetzung nicht die gleichen sind!

**Wie kommt der Rabatt bei TM-Verwendung zustande?**

Eine Übersetzung wird in einem Translation-Memory-System nicht wortweise sondern segmentweise abgespeichert. Ein Segment ist in der Regel ein vollständiger Satz. Ein übersetzter Satz wird im System in Ausgangs- und Zielsprache abgespeichert. Während der Übersetzung werden neue Sätze mit denen verglichen, die im System gespeichert sind. Ist der neue Satz exakt gleich im System, so sprechen wir von einem 100 %-Match. TM-Systeme überprüfen aber auch, ob ein Satz *in etwa* gleich ist.

Beispiel: Im System vorhanden ist der Satz einschließlich der zugehörigen Übersetzung:

**Wir können Ihnen drei verschiedene Modelle anbieten.**

**We can offer you three different models.**

Im neu zu übersetzenden Ausgangstext steht nun der folgende Satz:

**Wir können Ihnen fünf verschiedene Modelle anbieten.**

Das Translation-Memory-System berechnet für diesen neuen Satz eine Ähnlichkeit von 88 %. Wir sprechen auch von einem 88 %-Match (oder einem TM-Treffer einer Matchqualität von 88 %). Der Übersetzer kann in diesem Fall die bestehende Übersetzung übernehmen und muss nur ein Wort ändern.

Ein weiterer Fall für einen Rabatt sind interne Segmentwiederholungen. Dies tritt ein, wenn z. B. der gleiche Satz mehrfach im gleichen Dokument verwendet wird und somit nur einmal übersetzt werden muss.

Je ähnlicher Ihr neuer Text mit den bereits übersetzten Dokumenten ist, desto höher ist der Gesamtrabatt, der Ihnen zusteht, denn der Aufwand für die Übersetzung ist geringer.

**Rabattstaffelungen**

Eine Rabattstaffelung für eine Übersetzung bei TM-Verwendung kann wie folgt aussehen:

Matchqualität	TMS-Rabatt
100 %	70 %
Interne Wiederholungen	70 %
85 % – 99 %	30 %
0 % – 84 %	0 %

D. h., wenn ein Satz bereits genau gleich im Übersetzungsspeicher vorhanden ist, erhalten Sie einen Rabatt von 85 % des normalen Wortpreises. Wenn in einem Satz eine gewisse Ähnlichkeit vorhanden ist (85–99 %), beträgt der Rabatt 30 % des normalen Wortpreises.

Beachten Sie jedoch beim Preisvergleich, dass es hier Unterschiede geben kann! So gibt es Unternehmen, die für 100 %-Treffer oder interne Wiederholungen z. B. nur 70 % oder 60 % Rabatt gewähren.

Wir raten Ihnen hier:

**Vergleichen Sie, wie viel Rabatt Ihnen detailliert bei TM-Verwendung gewährt wird.**

## **Ausgangssprache und Zielsprache**

Einige Dienstleister bieten Wortpreise für Übersetzungen an, die sich auf die Zielsprache beziehen. Leider benötigt der gleiche Text in einigen Sprachen mehr Wörter als in anderen. So hat z. B. ein spanischer Text ca. 20 % mehr Wörter als der gleiche Text in deutscher Sprache. Es kann daher vorkommen, dass Ihr Quelldokument einen Umfang von 1.000 Wörtern hat, Sie jedoch 1.200 Wörter für die Übersetzung bezahlen.

Unser Rat ist daher:

**Verlangen Sie Preise immer mit Bezug auf die Ausgangssprache, nie auf die Zielsprache.**

## **Zusatzkosten**

Viele Übersetzungsagenturen bieten heutzutage günstige Basis-Wortpreise an und berechnen weitere Zusatzkosten wie z. B. Kosten für Projektmanagement als Pauschalbetrag oder prozentual auf das Auftragsvolumen bezogen.

Unser Rat ist:

**Verlangen Sie Wortpreise, die alle Kosten enthalten.  
Akzeptieren Sie keine Nebenkosten!**

## **Kosten für Layoutnachbearbeitung**

Eine manuelle Layoutnachbearbeitung ist nach den meisten Übersetzungen nötig. Der Grund hierfür ist, dass in der Regel die übersetzten Texte nicht die gleiche Länge haben wie das Original.

Einige Übersetzungsagenturen rechnen diese anfallenden Kosten nach Stunden ab. Sie als Kunde können hierbei leider nicht abschätzen, welche zusätzlichen Kosten für Sie entstehen. Werden pro Stunde 2 Seiten oder 10 Seiten bearbeitet?

Daher raten wir Ihnen:

**Gehen Sie nicht auf Stundenpreise für Layoutbearbeitung ein, sondern verlangen Sie einen festen Layoutpreis pro Seite!**